

Ramsauer GmbH & Co KG

4822 Bad Goisern / H.

Druckdatum 03.08.2011, Überarbeitet am 03.08.2011

Seite 1 / 9

## 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Primer 100

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1 Relevante Verwendungen

Primer

#### 1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma Ramsauer GmbH & Co KG  
Sarstein 17  
4822 Bad Goisern / H. / ÖSTERREICH  
Telefon: +43(0)6135 8205-0  
Fax: +43(0)6135 8323  
Homepage: www.ramsauer.at  
E-Mail: office@ramsauer.at

#### Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft office@ramsauer.at  
Sicherheitsdatenblatt sdb@chemiebuero.de

### 1.4 Notrufnummer

+43(0)6135 8205-0 Mo.-Do.: 7.30-17.00, Fr.:7.30-12.00

## 2 Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### 2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 2, H225  
STOT RE 2, H373  
Repr. 2, H361d  
Asp. Tox 1, H304  
STOT SE 3, H336  
Eye Irrit. 2, H319  
Skin Irrit. 2, H315  
Einstufung nach Umwandlungstabelle Anhang VII 1272/2008/EG

#### 2.1.2 Einstufung gem. Verordnung 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

F-Xn, R 11-36/38-48/20-63-65-67

Ramsauer GmbH &amp; Co KG

4822 Bad Goisern / H.

Druckdatum 03.08.2011, Überarbeitet am 03.08.2011

Seite 2 / 9

**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung 67/548/EWG oder 1999/45/EG**

Gefahrensymbole



Leichtentzündlich



Gesundheitsschädlich

Enthält:

Toluol

R-Sätze

R 11: Leichtentzündlich.  
 R 36/38: Reizt die Augen und die Haut.  
 R 48/20: Gesundheitsschädlich - Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.  
 R 63: Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.  
 R 65: Gesundheitsschädlich - Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
 R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze

S 7: Behälter dicht geschlossen halten.  
 S 16: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
 S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
 S 33: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
 S 36/37: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.  
 S 62: Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Besondere Kennzeichnung

keine

**2.3 Sonstige Gefahren**

Physikalisch-chemische Gefahren

Siehe Kapitel 10.

Umweltgefahren

Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.

Andere Gefahren

keine

**3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen****3.1 Stoffe**

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

**3.2 Gemische**

Gehalt [%]	Bestandteil
30 - < 50	Ethylacetat
	CAS: 141-78-6, EINECS/ELINCS: 205-500-4, EU-INDEX: 607-022-00-5
	GHS/CLP: Flam. Liq. 2, H225 - Eye Irrit. 2, H319 - STOT SE 3, H336 - EUH 066
	EEC: F-Xi, R 11-36-66-67
20 - < 40	Toluol
	CAS: 108-88-3, EINECS/ELINCS: 203-625-9, EU-INDEX: 601-021-00-3
	GHS/CLP: Flam. Liq. 2, H225 - Repr. 2, H361 - Asp. Tox 1, H304 - STOT RE 2, H373 - Skin Irrit. 2, H315 - STOT SE 3, H336
	EEC: F-Xn, R 11-38-48/20-63-65-67
20 - < 40	Propan-2-ol
	CAS: 67-63-0, EINECS/ELINCS: 200-661-7, EU-INDEX: 603-117-00-0
	GHS/CLP: Flam. Liq. 2, H225 - Eye Irrit. 2, H319 - STOT SE 3, H336
	EEC: F-Xi, R 11-36-67
1 - < 5	n-Butylalkohol
	CAS: 71-36-3, EINECS/ELINCS: 200-751-6, EU-INDEX: 603-004-00-6
	GHS/CLP: Flam. Liq. 3, H226 - Acute Tox. 4, H302 - STOT SE 3, H335 - Skin Irrit. 2, H315 - Eye Dam. 1, H318 - STOT SE 3, H336
	EEC: Xn, R 10-22-37/38-41-67
1 - < 10	Trimethoxy(methyl)silan
	CAS: 1185-55-3, EINECS/ELINCS: 214-685-0
	GHS/CLP: nicht bestimmt
	EEC: F-Xi, R 11-38

Bestandteilekommentar

Der Wortlaut der angeführten R/H-Sätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.  
 SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.

Ramsauer GmbH &amp; Co KG

4822 Bad Goisern / H.

Druckdatum 03.08.2011, Überarbeitet am 03.08.2011

Seite 3 / 9

**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Allgemeine Hinweise</b>	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.
<b>Nach Einatmen</b>	Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
<b>Nach Hautkontakt</b>	Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
<b>Nach Augenkontakt</b>	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
<b>Nach Verschlucken</b>	Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen einleiten.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine bekannt

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln.

**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel**

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Kohlendioxid. Löschpulver. Schaum.
<b>Ungünstige Löschmittel</b>	Wasservollstrahl.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Zündquellen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Kapitel 8+13

**7 Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).  
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Ramsauer GmbH &amp; Co KG

4822 Bad Goisern / H.

Druckdatum 03.08.2011, Überarbeitet am 03.08.2011

Seite 4 / 9

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.  
 Nur im Originalbehälter aufbewahren.  
 Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.  
 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
 Behälter dicht geschlossen halten.  
 Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Siehe Verwendung des Produktes, Kapitel 1.2

**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung****8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)**

Gehalt [%]	Bestandteil / Arbeitsplatzgrenzwert
30 - < 50	Ethylacetat / 400 ppm, 1500 mg/m <sup>3</sup> , Y, DFG
20 - < 40	Toluol / 50 ppm, 190 mg/m <sup>3</sup> , H, Y, BAT, DFG, EU
20 - < 40	Propan-2-ol / 200 ppm, 500 mg/m <sup>3</sup> , Y, BAT, DFG
1 - < 5	n-Butylalkohol / 100 ppm, 310 mg/m <sup>3</sup> , Y, BAT, DFG
	Methanol / 200 ppm, 260 mg/m <sup>3</sup> , H, Y, BAT, DFG, EU

**Arbeitsplatzgrenzwerte (AT)**

Gehalt [%]	Bestandteil / TMW = Tagesmittelwert
30 - < 50	Ethylacetat / 300 ppm, 1050 mg/m <sup>3</sup> , -
20 - < 40	Toluol / 50 ppm, 190 mg/m <sup>3</sup> , H
20 - < 40	Propan-2-ol / 200 ppm, 500 mg/m <sup>3</sup> , -
1 - < 5	n-Butylalkohol / 50 ppm, 150 mg/m <sup>3</sup> , -
	Methanol / 200 ppm, 260 mg/m <sup>3</sup> , 15 (Miw) 4x, H

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen** Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

**Augenschutz**

Schutzbrille.

**Handschutz**

Viton, >480 min (EN 374).  
 Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.

**Körperschutz**

Lösemittelbeständige Schutzkleidung.

**Sonstige Schutzmaßnahmen**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
 Gase/Dämpfe nicht einatmen.  
 Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.  
 Schwangere Frauen sollten unbedingt Einatmen des Produktes und Hautkontakt mit dem Produkt vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

**Atenschutz**

Atenschutz bei hohen Konzentrationen.  
 Mehrbereichsfilter ABEK.

**Thermische Gefahren**

nein

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Siehe Kapitel 6+7.

Ramsauer GmbH &amp; Co KG

4822 Bad Goisern / H.

Druckdatum 03.08.2011, Überarbeitet am 03.08.2011

Seite 5 / 9

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht relevant
pH-Wert	nicht anwendbar
pH-Wert [1%]	nicht anwendbar
Siedepunkt [°C]	> 76
Flammpunkt [°C]	-4
Entzündlichkeit [°C]	nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Brandfördernd	nein
Dampfdruck [kPa]	nicht bestimmt
Dichte [g/ml]	nicht bestimmt
Schüttdichte [kg/m³]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	teilweise mischbar
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]	nicht bestimmt
Viskosität	< 7mm²/s 40°C
Relative Dampfdichte [Bezugswert: Luft]	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Schmelzpunkt [°C]	nicht bestimmt
Selbstentzündung [°C]	nicht anwendbar
Zersetzungspunkt [°C]	nicht bestimmt

**9.2 Sonstige Angaben**

keine

**10 Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Siehe Kapitel 10.3.

**10.2 Chemische Stabilität**

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

**10.3 Gefährliche Reaktionen**

Entwicklung von leicht entzündlichen Gasen/Dämpfen.  
 Ungereinigte Leergebinde können Produktgase enthalten, die mit Luft explosive Gemische bilden.  
 Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Siehe Kapitel 7

**10.5 Unverträgliche Materialien**

nicht bestimmt

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Entzündliche Gase/Dämpfe.  
 Kontakt mit Feuchtigkeit setzt Methanol frei.

Ramsauer GmbH &amp; Co KG

4822 Bad Goisern / H.

Druckdatum 03.08.2011, Überarbeitet am 03.08.2011

Seite 6 / 9

**11 Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Gehalt [%]	Bestandteil
1 - < 5	n-Butylalkohol, CAS: 71-36-3
	LD50, oral, Ratte: 790 mg/kg.
	LC50, inhalativ, Ratte: > 18 mg/l (4h).
	LD50, dermal, Kaninchen: 3400 mg/kg.
1 - < 10	Trimethoxy(methyl)silan, CAS: 1185-55-3
	LD50, dermal, Kaninchen: > 5000 mg/kg.
	LD50, oral, Ratte: > 5000 mg/kg.
30 - < 50	Ethylacetat, CAS: 141-78-6
	LD50, dermal, Kaninchen: > 18000 mg/kg.
	LD50, oral, Ratte: 5620 mg/kg.
	LC50, inhalativ, Ratte: 5,86mg/l (8h).
20 - < 40	Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
	LC50, inhalativ, Ratte: 47,5 mg/l (8h).
	LD50, dermal, Kaninchen: 12800-13400 mg/kg.
	LD50, oral, Ratte: 5280 mg/kg.
20 - < 40	Toluol, CAS: 108-88-3
	LD50, oral, Ratte: 5300-5910 mg/kg.
	LC50, inhalativ, Ratte: 28,1 mg/l, 4h.
	LD50, dermal, Kaninchen: 12124 mg/kg.

**Schwere Augenschädigung/-reizung** nicht bestimmt**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** nicht bestimmt**Sensibilisierung der Atemwege/Haut** nicht bestimmt**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** nicht bestimmt**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** nicht bestimmt**Mutagenität** nicht bestimmt**Reproduktionstoxizität** nicht bestimmt**Karzinogenität** nicht bestimmt**Allgemeine Bemerkungen**

Toxikologische Daten liegen keine vor.  
Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

Ramsauer GmbH &amp; Co KG

4822 Bad Goisern / H.

Druckdatum 03.08.2011, Überarbeitet am 03.08.2011

Seite 7 / 9

**12 Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**

Gehalt [%]	Bestandteil
1 - < 5	n-Butylalkohol, CAS: 71-36-3
	LC50, (96h), Leuciscus idus: 1200-1700 mg/l.
	IC50, (72h), Desmodesmus subspicatus: > 500 mg/l.
	EC50, (48h), Daphnia magna: 1983 mg/l.
30 - < 50	Ethylacetat, CAS: 141-78-6
	LC50, (96h), Fisch: 230 mg/l.
	EC50, (48h), Daphnia magna: 717 mg/l.
	IC50, (48h), Algen: 3300 mg/l.
20 - < 40	Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
	EC50, (48h), Daphnia magna: 13299 mg/l.
	LC50, (96h), Pimephales promelas: 9640 mg/l.
	IC50, (72h), Desmodesmus subspicatus: > 1000 mg/l.
20 - < 40	Toluol, CAS: 108-88-3
	IC50, (72h), Selenastrum capricornutum: 12 mg/l.
	LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 24 mg/l.
	EC50, (48h), Daphnia magna: 11,5 mg/l.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

<b>Verhalten in Umweltkompartimenten</b>	nicht bestimmt
<b>Verhalten in Kläranlagen</b>	nicht bestimmt
<b>Biologische Abbaubarkeit</b>	nicht bestimmt

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

nicht bestimmt

**12.4 Mobilität im Boden**

nicht bestimmt

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

nicht anwendbar

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

**13 Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Die Entsorgung mit den nationalen Behörden abgleichen.

**Produkt**

Als gefährlichen Abfall entsorgen.  
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Verbrennungsanlage zuführen.

**AVV-Nr. (empfohlen)**

200113\* Lösemittel.

**Ungereinigte Verpackungen**

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.  
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

**AVV-Nr. (empfohlen)**

150110\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.  
150102 Verpackungen aus Kunststoff.

**14 Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer**

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe Punkt 14.2




Ramsauer GmbH &amp; Co KG

4822 Bad Goisern / H.

Druckdatum 03.08.2011, Überarbeitet am 03.08.2011

Seite 8 / 9

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

<b>Klassifizierung nach ADR</b>	UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g. (Toluen, Ethylacetat) 3 II
- <b>Klassifizierungscode</b>	F1
- <b>Gefahrzettel</b>	
- <b>ADR LQ</b>	1 I
- <b>ADR 1.1.3.6 (8.6)</b>	Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 2 (D/E)
<b>Klassifizierung nach IMDG</b>	UN 1993 Flammable liquid, n.o.s. (Toluene, Ethyl acetate) 3 II
- <b>EMS</b>	F-E, S-E
- <b>Gefahrzettel</b>	
- <b>IMDG LQ</b>	1 I
<b>Klassifizierung nach IATA</b>	UN 1993 Flammable liquid, n.o.s. (Toluene, Ethyl acetate) 3 II
- <b>Gefahrzettel</b>	

**14.3 Transportgefahrenklassen**

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe Punkt 14.2

**14.4 Verpackungsgruppe**

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe Punkt 14.2

**14.5 Umweltgefahren**

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe Punkt 14.2

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Entsprechende Angabe unter Punkt 6 bis 8.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

nicht bestimmt

**15 Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

<b>EU-VORSCHRIFTEN</b>	1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (Reach); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG
<b>TRANSPORT-VORSCHRIFTEN</b>	ADR (2011); IMDG-Code (2011, 35. Amdt.); IATA-DGR (2011).
<b>NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):</b>	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2010; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRG 300; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.
<b>NATIONALE VORSCHRIFTEN (AT):</b>	Abfallwirtschaftsgesetz (BGBl 43/2004) und nach der Festsetzungsverordnung (BGBl 178/2000); ÖNORM Z1008; ÖNORM S2100; Lagerverordnung; Druckgaspackungen; Aerosolpackungsverordnung.
- <b>Abfallschlüssel</b>	55370
- <b>VO brennbare Lösungsmittel</b>	Gruppe A / Gefahrenklasse I
- <b>Wassergefährdungsklasse</b>	2, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2011)
- <b>Störfallverordnung</b>	ja
- <b>Klassifizierung nach TA-Luft</b>	5.2.5 Organische Stoffe.
- <b>GISBAU, Produktcode</b>	nicht bestimmt
- <b>VCI-Lagerklasse</b>	LGK 3: Entzündliche flüssige Stoffe (FP<= 55°C)
- <b>Sonstige Vorschriften</b>	BGI 621: Merkblatt: Lösemittel (M 017). BGI 595: Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M 004). TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen. Arbeitsmedizinische Grundsätze G29: Toluol, Xylol. TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern



Ramsauer GmbH &amp; Co KG

4822 Bad Goisern / H.

Druckdatum 03.08.2011, Überarbeitet am 03.08.2011

Seite 9 / 9

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

nicht anwendbar

**16 Sonstige Angaben****R-Sätze zu Kapitel 3**

R 11: Leichtentzündlich.  
 R 36: Reizt die Augen.  
 R 66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
 R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 R 38: Reizt die Haut.  
 R 48/20: Gesundheitsschädlich - Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.  
 R 63: Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.  
 R 65: Gesundheitsschädlich - Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
 R 10: Entzündlich.  
 R 22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
 R 37/38: Reizt die Atmungsorgane und die Haut.  
 R 41: Gefahr ernster Augenschäden.

**Gefahrenhinweise (Kapitel 3)**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 EUH 066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
 H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.  
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H335 Kann die Atemwege reizen.  
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

**Beschäftigungsbeschränkungen**

ja

**VOC (1999/13/EG)**

&gt; 90 %

**Zolltarif**

nicht bestimmt

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.  
 Copyright: Chemiebüro®